

Hier finden Sie die [Webversion](#).



Newsletter 03/2021 der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der VDW,

wie wichtig es ist, dass die Wissenschaft Verantwortung übernimmt, wird uns in diesen Tagen wieder vor Augen geführt. Die Brände in Südosteuropa und Kanada und die Flutkatastrophen hier und in Indien zeigen uns schon heute katastrophale Folgen des Klimawandels und die Veröffentlichungen rund um die Spionagesoftware Pegasus zeigen, wie leicht und einfach in einer zunehmend digitalisierten Welt demokratische Grundprinzipien ausgehebelt werden können. So erreichten uns in den letzten Tagen und Wochen immer neue Nachrichten, die auch unsere Studiengruppen beschäftigen werden. Auch die langfristigen Folgen der Corona-Pandemie für das Erreichen der Sustainable Development Goals der UN sind heute allenfalls vage abschätzbar. Die vielen Probleme nicht isoliert sondern in ihrem Zusammenhang und mit ihren gesellschaftlichen Auswirkungen zu betrachten, dafür steht die VDW mit ihrem interdisziplinären Ansatz.

Trotz allem konnten wir in den vergangenen Monaten viele spannende Veranstaltungen in digitalem Format durchführen und sogar erfolgreich eine hybride Veranstaltung abhalten. Das ermöglichte uns, ein breites Publikum mit den Themen der VDW zu erreichen und mit noch mehr Menschen über Klimawandel, Biodiversität, Wirtschaft und Sicherheit zu diskutieren.

Die „Aktionstage zur Aufklärung 2.0“ mit Prof. Ernst Ulrich von Weizsäcker als Schirmherrn wurden in zwei Veranstaltungen an der HAW Hamburg und an der BTU Cottbus-Senftenberg fortgeführt. Die von Studierenden erarbeiteten Ergebnisse zu den Hauptthemen Strukturwandel und nachhaltige Zukunft wurden durch Beiträge von VDW Expertinnen und Experten ergänzt. Im Zuge der „Jung und Alt bewegt“-Reihe durften wir am 11. Juni in Berchtesgaden bei einer Hybridveranstaltung erstmals wieder Gäste zum Austausch in Präsenz begrüßen. Auf dem Podium diskutierten Prof. Hartmut Graßl, Dr. Roland Baier, Dr. Peter Loreth, Prof. Josef Settele und Prof. Hubert Weiger die Chancen für Klima, Umwelt und Mensch anhand des Nationalparks Berchtesgaden und der Biosphärenregion Berchtesgadener Land. Bereits im Mai berichtete uns Prof. Antje Boetius über die Beziehung zwischen Mensch und Meer und wie sich diese auf die Entwicklungen der letzten Jahrzehnte ausgewirkt hatte. Die Themen Sicherheit und Frieden wurden im Rahmen der Reihe von unserer Studiengruppe „Europäische Sicherheit und Frieden“ fruchtbar umgesetzt. Über alle Veranstaltungen hinweg möchten wir uns nochmals bei allen für die konstruktiven Beiträge und das positive Feedback bedanken.

Auch von unserer Jungen VDW gibt es Neuigkeiten. Unter dem neu gewählten Sprecher bringt sich die Junge VDW aktiv ein und ist auch bei unserer Podcast-Reihe zum Thema „Verantwortung der Wissenschaft für die Zukunft“ aktiv mit dabei und entwickelt ein Konzept für eine Summer School.

Gespannt schauen wir auf weitere Veranstaltungen in diesem Jahr. Neben der Fortsetzung unserer online-Veranstaltungsreihen freuen wir uns, Sie auf der VDW-Jahrestagung im Zeichen der „Verantwortung der Wissenschaft für die Gestaltung der Zukunft“ im November begrüßen zu dürfen – egal ob online oder vor Ort in Berlin.

Herzliche Grüße

Dr. Maria Reinisch und das Team der VDW-Geschäftsstelle

INHALT

- [1. Veranstaltungen](#)
- [2. Rückblick](#)
- [3. Aktuelles](#)
- [4. Von unseren Mitgliedern](#)



VERANSTALTUNGEN

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie finden unsere Veranstaltungen in virtuellem oder gemischtem Format statt. Durch die unsichere Entwicklung können sich jederzeit Änderungen in der Veranstaltungsplanung ergeben. Wir aktualisieren laufend unsere Webseite, sodass Sie sich [hier](#) jederzeit über den aktuellen Stand informieren können. Wenn Sie sich für eine Veranstaltung anmelden (oder bereits angemeldet haben), werden Sie von uns über Änderungen direkt informiert.

Dienstag, 17. August 2021, 17:30 - 18:00 Uhr **2. Digitale Informations- und Diskussionsveranstaltung für VDW-Mitglieder**

Liebe Mitglieder der VDW: In dieser Veranstaltung stellen wir Ihre Ideen und Themen zur Mitgestaltung verantwortungsvoller Wissenschaft in der VDW in den Mittelpunkt. Gemeinsam mit Ihnen werden wir über konkrete Möglichkeiten Ihres Engagements in der VDW sprechen, u. a. in Studiengruppen und Blog-Beiträgen. Zu den Themenfeldern Agrarwende/ökologische Landwirtschaft, Biotechnik/Gene Drives sowie Klimaschutz-Biodiversität-Nachhaltigkeit gibt es aktuell keine Studiengruppen. Gerne möchten wir gemeinsam mit Ihnen darüber diskutieren, was konkrete Themen, Fragestellungen und Zielsetzungen sein könnten und wie man sich einbringen und sich organisieren könnte. Am Beispiel „Energiewende“ möchten wir Ihnen zudem vorstellen, was wir als VDW derzeit tun und wo wir aktiv sind.

Seien Sie am 17. August mit dabei und senden Sie uns zur **Anmeldung** eine E-Mail an event@vdw-ev.de mit dem Stichwort „Mitgliederveranstaltung“. Unsere Co-Vorsitzenden Prof. Ulrike Beisiegel und Prof. Hartmut Graßl sowie das Team der VDW-Geschäftsstelle freuen sich auf den Austausch mit Ihnen.

Mittwoch, 22. September 2021, 10:00 – 15:45 Uhr
„CO2-Bepreisungs-Varianten und ihre Wirkung auf die Gesellschaft – Der Blick über den Tellerrand“
im Rahmen des Projektes „CO2-Preis“

Wie kann ein Modell der CO2-Bepreisung und -Einnahmenverwendung gestaltet sein, das sozial verträglich, klimafreundlich und gesellschaftlich akzeptiert ist? Diese Frage steht im Zentrum des transdisziplinären Forschungsprojektes „CO2-Preis“ ([mehr](#)), das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert wird. Wie sehen die Zwischenergebnisse der bisherigen Forschung aus? Wir laden Sie hiermit herzlich zur Wissenschaftskonferenz „CO2-Bepreisungs-Varianten und ihre Wirkung auf die Gesellschaft“ ein.

Am 22. September blicken wir gemeinsam auf interdisziplinäre Schnittstellen und erweitern den Blickwinkel mit weiteren wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Perspektiven auf das Thema CO2-Preis und -Einnahmenverwendung. Mit dabei sind u. a. **Prof. Sabine Döring, Prof. Hartmut Graßl, Christiane Grefe, Dr. Stefanie Groll, Prof. Andreas Löschel** und **Prof. Ernst Pöppel**. Lassen Sie sich von den Impulsen und Diskussionen aus und mit Gesellschaft, Politik und Wissenschaft inspirieren. Am Tag davor finden außerdem einzelne projektinterne Workshops statt, in denen Sie Einblicke in die ersten Forschungsergebnisse erhalten und diese mit den Forschenden reflektieren können.

Bitte registrieren Sie sich bis zum 1. September für die Veranstaltung ([zum Anmeldeformular](#)). Die Zahl der Teilnehmenden ist beschränkt. Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie rechtzeitig. Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Dienstag, 5. Oktober 2021, 18:00 – 19:45 Uhr
„Intelligente Energiewende – Erfolgreiche Transformation“
im Rahmen von „Jung und Alt bewegt“

Zusammen mit **Markus Graebig** und **Dr. Maria Reinisch** möchten wir Innovationen betrachten und den Fragen näherkommen: Wie zukunftsfähig ist unser aktueller Pfad der Energiewende? Welche intelligenten Lösungen gibt es bereits? Wie geht man mit den Unsicherheitsfaktoren Wetter und Umwelt bei der nachhaltigen Energieerzeugung um? Welche Erfahrungen haben Markus Graebig und Maria Reinisch im Projekt WindNODE machen können? Und was sind die nächsten Schritte hin zu 100 Prozent Erneuerbaren im gesamten Energiesystem? Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit politischen Vertreter:innen? Wie nachhaltig ist das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) wirklich? Seien Sie gerne dabei und diskutieren Sie mit.

Anmelden können Sie sich schon jetzt durch eine E-Mail an event@vdw-ev.de. Die Einwahldaten erhalten Sie dann zeitnah vor der Veranstaltung von uns. Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Weitere Termine im Rahmen der Workshopreihe sind in Planung. Über diese informieren wir Sie rechtzeitig via Mail sowie über unsere [Webseite](#).

Donnerstag, 21. Oktober 2021
Auftakt des zweiphasigen Aktionstags an der Universität Passau
im Rahmen der "Aktionstage zur Aufklärung 2.0: Wir sind dran!"

Die „Aktionstage zur Aufklärung 2.0: Wir sind dran!“ sind eine Veranstaltungsreihe, welche die VDW in Kooperation mit dem Wuppertal Institut, der Deutschen Gesellschaft Club of Rome und Hochschulen veranstaltet. Gemeinsam mit anerkannten Keynote-Speaker:innen der VDW stehen Hochschulen und Wissenschaftsinstitutionen dabei im Dialog zwischen Studierenden, Lehrenden sowie weiteren VDW-Expert:innen im Zentrum. Die Aktionstage sind partizipative und interdisziplinäre Räume des Zukunftsdenkens zu Nachhaltigkeitsthemen und -projekten.

Am **21. Oktober 2021** findet an der Universität Passau die virtuelle Auftaktveranstaltung des zweiphasigen Aktionstags mit Keynotes von **Prof. Gabriele Christmann**, Leiterin der Abteilung „Kommunikations- und Wissensdynamiken im Raum“ des Leibniz-Instituts für Raumbezogene Sozialforschung, und von **Prof. Ernst Pöppel**, renommierter Neurowissenschaftler und Mitglied der VDW, statt. Im Fokus stehen diesmal Aspekte der nachhaltigen Transformation und Re-Figuration sozialer Räume. Gemeinsam mit Expert:innen der Universität Passau und der VDW gehen die Studierenden der Frage nach: Connective Cities For A Better World? Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

Über Termine an weiteren Institutionen werden Sie rechtzeitig informiert. Alle aktuellen Termine und Rückblicke zu vorangegangenen Aktionstagen finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Wenn Sie sich für einen Aktionstag an Ihrer Institution interessieren, wenden Sie sich gerne jederzeit an uns unter info@vdw-ev.de.

Dienstag, 26. Oktober 2021, 10:00 – 17:30 Uhr
„Wettlauf mit dem Klimawandel – in knapp 25 Jahren zur postfossilen Mobilität“
Workshop von ASPO Deutschland, IASS Potsdam und VDW am IASS Potsdam

Im Jahr 2045 soll Deutschland klimaneutral sein. Wie gelingt uns eine intelligente und ganzheitliche Mobilitätswende in nur knapp 25 Jahren – insbesondere vor dem Hintergrund global steigender Emissionen im Verkehrssektor bis zu Beginn der COVID-19-Pandemie? Welche Systemumstellungen sind nötig? Welche Ideen und Lösungswege gibt es für den öffentlichen Nah- und Fernverkehr, den Straßengüterfernverkehr, den Flugverkehr und den Schiffsverkehr? Welche Chancen bietet die Kopplung der Sektoren Verkehr und Strom? All diese Fragen diskutieren wir gemeinsam mit Ihnen auf unserer Veranstaltung am 26. Oktober 2021.

Die Zahl der Vor-Ort-Teilnehmenden ist aufgrund der COVID-19-Pandemie begrenzt. Um die Veranstaltung einer größeren Zahl von Teilnehmer:innen zu ermöglichen, wird es einen Live-Stream geben. Weitere Information zur Veranstaltung finden Sie [hier](#), weitere Informationen zu Anmeldung und Teilnahme folgen.

Mittwoch, 3. November 2021
„Nachhaltigkeit ist und bleibt der Imperativ der heranwachsenden Generation!“
in Emden im Rahmen der "Emder Vorträge"

Am 3. November lädt die Hochschule Emden/Leer in Kooperation mit der Stadt Emden und der Johannes a Lasco Bibliothek Bürgerinnen und Bürger der Stadt wieder zu den beliebten Emder Vorträgen mit renommierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der VDW ein. Dabei sein wird diesmal der weltweit bekannte Nachhaltigkeitsforscher **Prof.**

Ernst Ulrich von Weizsäcker. Titel seines Vortrags: „Nachhaltigkeit ist und bleibt der Imperativ der heranwachsenden Generation!“. Hiermit laden wir Sie herzlich zu der Präsenzveranstaltung in der Johannes a Lasco Bibliothek Emden ein.

Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#) die VDW-Webseite.

Freitag & Samstag, 12.-13. November 2021

17. Konferenz der Reihe „Wissenschaft für Frieden und Nachhaltigkeit“

von VDW, Universität Göttingen und Stiftung Adam von Trott, Imshausen

Weitere Informationen folgen.

Freitag & Samstag, 19.-20. November 2021

„Totalitarismus in neuen Gewändern? – Formen der Unfreiheit“

Tagung mit der Evangelischen Akademie Villigst

Weitere Informationen folgen.

Freitag & Samstag, 26.-27. November 2021

„Verantwortung der Wissenschaft für die Gestaltung der Zukunft“

VDW Jahrestagung 2021

Am 26. und 27. November 2021 wird die zweitägige Jahrestagung mit dem Thema „Verantwortung der Wissenschaft für die Gestaltung der Zukunft“ online sowie in Präsenzform in Berlin stattfinden. Zusammen mit Gästen aus Politik und Wissenschaft aus verschiedenen Disziplinen wollen wir zum einen über die Verantwortung der Wissenschaft diskutieren. Am zweiten Tag werden die zwei thematischen Schwerpunkte Sicherheit und Digitalisierung wie auch Bioökonomie in verschiedenen Plenarvorträgen und Workshops behandelt. Als Redner:innen zugesagt haben bereits **Prof. Katja Becker** (DFG), **Prof. Christian Drost** (Charité), **Prof. Hannes Federrath** (Gesellschaft für Informatik), **Prof. Franz-Theo Gottwald** (Schweisfurth Stiftung), **Prof. Hartmut Graßl** (VDW), **Michael Müller** (regierender Bürgermeister von Berlin), **Prof. Jürgen Scheffran** (VDW), **Prof. Ulrich Schurr** (Forschungszentrum Jülich), **Dr. Haya Shulmann** (Fraunhofer-Institut SIT), **Prof. Johannes Vogel** (Museum für Naturkunde Berlin) sowie **Prof. Ernst Ulrich von Weizsäcker** (VDW). Seien Sie gerne dabei!

Weitere Informationen erhalten Sie rechtzeitig via Mail sowie über unsere [Webseite](#). Anmelden können Sie sich aber auch schon jetzt durch eine E-Mail an event@vdw-ev.de.



RÜCKBLICK

2. Juni 2021 | „Aktionstag zur Aufklärung 2.0: Wir sind dran!“ an der HAW Hamburg

Im Februar ging es weiter mit „Was heißt wissen?“. Zum dritten Mal diskutierten wir, was Wissen für uns bedeutet, aus ganz unterschiedlichen wissenschaftlichen Perspektiven, aber auch für uns persönlich. Gehirnforscher Prof. Ernst Pöppel erklärte uns zehn Gründe notwendiger Dummheiten; Chief Progress Officer Gabriele Zedlmayer gab uns einen Einblick in ihre Arbeit. Ob mehr Wissen immer besser ist, diskutierten wir mit Prof. Armin Nassehi. Durch Prof. Moritz Riede lernten wir mehr zu organischen Solarzellen. Welches Wissen wir aus der Literatur erhalten können erfuhren wir von Prof. Jürgen Wertheimer. Und welches Wissen wir aus unterschiedlichen Wendungen im Leben ziehen können, gab uns Eva Sichelschmidt mit auf den Weg.

Den vollständigen Bericht, Folien und Videomitschnitte, finden Sie auf unserer [Webseite](#).

11. Juni 2021 | „Nationalparks und Biosphärenregionen – Chancen für Klima, Umwelt und Mensch. Möglichkeiten und Grenzen am Beispiel des Berchtesgadener Lands“

Ein weiterer Höhepunkt unserer Veranstaltungsreihe „Jung und Alt bewegt: Klima, Umwelt, Gesellschaft – Impulse aus der Wissenschaft in Zeiten von Corona“ anlässlich des 80. Geburtstages von Prof. Hartmut Graßl fand am 11. Juni 2021 statt. Dafür haben wir uns in der Abendveranstaltung zum ersten Mal in diesem Jahr in einem hybriden Format getroffen, welches durch viele interaktive Elemente, wie eine virtuelle Watzmannwanderung, bereichert wurde. Des Weiteren erreichten uns Videobotschaften aus ganz Deutschland, unter anderem von Svenja Schulze, Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, sowie von Thorsten Glauber, dem bayerischen Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz. Neben der Würdigung des Lebenswerks von Prof. Hartmut Graßl lieferten die virtuellen Beiträge wertvollen Input zum zentralen Element der Veranstaltung – der Podiumsdiskussion. Im Rahmen dieser wurden die Bedeutung sowie Chancen für Klima, Umwelt und Gesellschaft am Beispiel des Nationalparks Berchtesgaden und der UNESCO Biosphärenregion Berchtesgadener Land erörtert. Die Diskutanten – Dr. Roland Baier (Nationalpark Berchtesgaden), Dr. Peter Loreth (UNESCO Biosphärenregion Berchtesgadener Land), Prof. Josef Settele (Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung), Prof. Hubert Weiger (BUND & BN) und Prof. Hartmut Graßl – brachten dabei jeweils ihre verschiedenen Erfahrungen und Blickwinkel ein.

Den vollständigen Bericht inklusive von Videomitschnitten finden Sie auf unserer [Webseite](#).

18. Juni 2021 | „Totalitarismus in neuen Gewändern? – Arbeit 4.0“ – eine Veranstaltung mit der Ev. Akademie Villigst

Beim zweiten Teil der digitalen Reihe „Totalitarismus in neuen Gewändern?“ mit der Evangelischen Akademie Villigst wurde eruiert, wie die Digitalisierung Lebens- und Arbeitswelten verändern wird. Welche möglichen positiven und negativen Folgen die Digitalisierung für die Arbeitswelt hat, wie die Vernetzung global und lokal ineinander greift und die Arbeitswelt von Grund auf verändern kann, stellten der Gründer von Specific, Dennis Ahrens, und Prof. Steffen Kinkel von der Hochschule Karlsruhe vor und diskutierten dies mit den Teilnehmer:innen.

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie auf unserer [Webseite](#).

1. Juli 2021 | „Aktionstag zur Aufklärung 2.0: Wir sind dran!“ an der BTU Cottbus-Senftenberg

Bereits am 1. Juli fand der sechste „Aktionstag zur Aufklärung 2.0: Wir sind dran!“ mit einer Keynote von Prof. Ernst Ulrich von Weizsäcker statt. Ausgetragen wurde er diesmal von der Brandenburgisch Technischen Hochschule (BTU) Cottbus-Senftenberg unter der Fragestellung: „Wie kann der Strukturwandel in der Lausitz gelingen und gleichzeitig im Kontext der großen Herausforderungen wie Klimawandel und gesellschaftlicher Transformation zum Vorbild werden – für Deutschland, Europa oder sogar die Welt?“. In Workshops zu den Bereichen 1) Klima und Umwelt, 2) Mathematik, Informatik und Digitalisierung sowie 3) Bildung stellten Studierende der BTU Cottbus-Senftenberg ihre Nachhaltigkeitsprojekte und Ideen vor und diskutierten die Ergebnisse anschließend mit den VDW-Expert:innen Prof. Hartmut Graßl, Prof. Christina Hansen, Dr. Angelika Hilbeck, Dr. Klaus Schmid und Prof. Ute Schmid.

Den vollständigen Bericht, Videomitschnitte und den Link zur virtuellen Messe mit den Forschungsprojekten der BTU Cottbus-Senftenberg finden Sie auf unserer [Webseite](#).

5. Juli 2021 | „Sicherheit und Frieden in einer Welt von Klimawandel und Pandemien“

In unserem 10. Workshop der Veranstaltungsreihe „Jung und Alt bewegt“ haben wir uns mit dem Thema „Sicherheit und Frieden in einer Welt von Klimawandel und Pandemien“ auseinandergesetzt. Gemeinsam mit unseren Expert:innen Prof. Lothar Brock, Dr. Sabine Jaberg, Prof. Jürgen Scheffran und unter der Moderation von Dr. Ute Finckh-Krämer haben wir die Zusammenhänge dieser augenscheinlich getrennten Themenfelder deutlich gemacht. Jürgen Scheffran zeigte in seinem Impuls „Klimawandel als friedenspolitische und sicherheitspolitische Herausforderung“ auf, dass die Zusammenhänge zwischen Klimawandel, menschlicher Sicherheit, sozialer Stabilität und Gewaltkonflikten teilweise widersprüchlich und vor allem komplex sind. Er unterstrich auch die zunehmende Rolle des Klimawandels in sicherheitspolitischen Fragen und plädierte für eine vorbeugende Klimapolitik und nachhaltige Friedenssicherung. Sabine Jaberg stellte besonders die Unterschiede zwischen Sicherheits- und Friedenslogik heraus. Die Referentin ordnete die beiden Logiken umweltpolitisch ein und finalisierte die Sicherheitslogik als Sicherheit im Mittelpunkt vor der Umwelt, die Friedenslogik hingegen als Frieden mit der Umwelt im Mittelpunkt. Besonders fruchtbar war auch die darauffolgende Diskussion unter anderem mit Lothar Brock, wobei noch weitere wichtige Punkte adressiert und der enorme Umfang dieses Themenfeldes verdeutlicht wurde.

Den vollständigen Bericht zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).



AKTUELLES

Verschmelzung von VDW und GVV

Mit der Zustimmung aller anwesenden VDW-Mitglieder bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 18. Juni 2021, zu der der Vorstand nach Berlin einlud, wurde

die Verschmelzung der Gesellschaft für Verantwortung in der Wissenschaft (GVW) e.V. auf die Vereinigung Deutscher Wissenschaftler (VDW) e.V. beschlossen. Der Verschmelzungsvertrag ist bereits unterzeichnet und liegt nun dem Vereinsregister vor. Wir freuen uns sehr, wenn die Verschmelzung abgeschlossen ist und wir viele neue Mitglieder in der VDW begrüßen dürfen, mit denen wir uns gemeinsam für die Verantwortung in der Wissenschaft einsetzen.

VDW-Podcast „Wie weiter nach der Pandemie: Verantwortung der Wissenschaft für die Zukunft“

Die VDW wird akustisch – mit dem neuen VDW-Podcast „Wie weiter nach der Pandemie: Verantwortung der Wissenschaft für die Zukunft“, gefördert durch die ZEIT-Stiftung. In dieser Podcast-Reihe werden renommierte Wissenschaftler:innen der VDW und weitere Expert:innen zusammen mit Mitgliedern der Jungen VDW verschiedene Themen der nachhaltigen Gestaltung unserer Zukunft diskutieren. In insgesamt zehn Folgen greifen wir dabei im nächsten Jahr Themen wie etwa Klimawandel, Biodiversität, Agrarwandel, Digitalisierung, erneuerbare Energien und sozio-ökologische Transformation auf. Zentral soll dabei immer die Frage der Verantwortung der Wissenschaft sein – ganz im Geiste der VDW.

Junge VDW

Wir freuen uns auf das nächste Treffen der Jungen VDW Anfang August und auf die zwei großen Projekte in den Startlöchern, in denen sich auch die Junge VDW aktiv für die Verantwortung in der Wissenschaft einsetzt. Im VDW-Podcast-Projekt wird die Junge VDW erfahrenen Wissenschaftler:innen auf den Zahn fühlen und mit ihnen die großen Themen unserer Zeit besprechen. Außerdem ist die Junge VDW an der Konzeptualisierung und Umsetzung einer Summer School 2022 beteiligt. Ganz im Rahmen von **V**isions **D**etermine **W**ays und **V**isions **D**efine **W**orlds möchte die Junge VDW den gesellschaftlichen Diskurs und besonders für Jungwissenschaftler:innen relevante Themen weiterhin adressieren und durch Projekte einer breiten Gesellschaft zur Verfügung stellen.

Sie kennen Studierende oder junge Wissenschaftler:innen, die zur Jungen VDW passen? Leiten Sie die Informationen zur Jungen VDW ([mehr](#)) gerne weiter oder nutzen Sie direkt das [Beitrittsformular](#) für die Junge VDW.

Gerne können Sie auch unseren Flyer ([Deutsch](#) | [Englisch](#)) in relevanten Institutionen und Netzwerken verbreiten.

Aus der Studiengruppe „Europäische Sicherheit und Frieden“

Prof. Michael Staack hat ein Diskussionspapier zu „Chinas Selbstverständnis und die Sicherheitskonstellation in Ostasien. Gibt es (noch) eine Chance für kooperative Sicherheit?“ für die VDW-Studiengruppe „Europäische Sicherheit und Frieden“ verfasst. Das Diskussionspapier können Sie [hier](#) über die VDW-Webseite einsehen.

Prof. Michael Brzoska und **Dr. Hans-Georg Ehrhart** haben sich im neusten Mythenpapier der Studiengruppe mit dem Mythos „Die NATO ist der Kernpunkt deutscher Staatsräson“ auseinandergesetzt. Es wird die Frage gestellt, ob die NATO ihrem Anspruch als europäischer Friedensgarant und Träger von westlichen Werten gerecht wird. Dabei

argumentieren Michael Brzoska und Hans-Georg Ehrhart für die Daseinsberechtigung der Institution und stellen dennoch die Frage nach Alternativen. Das vollständige Mythenpapier können Sie [hier](#) lesen.

VDW-Blog

Auf unserem Blog finden Sie wieder einen spannenden neuen Beitrag:

- **Prof. Hartmut Graßl:** Wissen korrekt nutzen – Oder: Nach der „Bringschuld“ durch die Wissenschaft die „Annahmepflicht“ durch die Gesellschaft

Wir danken unserem Mitglied und Co-Vorsitzenden Hartmut Graßl für seinen Beitrag. Zum Beitrag gelangen Sie [hier](#).

Möchten auch Sie über den Blog der VDW zu aktuellen Entwicklungen oder zur Verantwortung der Wissenschaft Bezug nehmen und so den aktuellen Diskurs mitgestalten? Senden Sie uns gerne Ihren Beitrag (ca. 1.500 Wörter) an info@vdw-ev.de.



VON UNSEREN MITGLIEDERN

Paula Bleckmann weist Interessierte auf den Zertifikatskurs „Medienbildung 360 Grad – Mündige Kita und Grundschule“ an der Alanus Hochschule hin. Dieser findet in der Zeit von Oktober 2021 bis Februar 2023 statt. Die Bewerbungsfrist endet am 15. September 2021. Die nächste Online-Infoveranstaltung zum Kurs findet am 8. September 2021 von 17:00-18:30 Uhr statt. Weitere Informationen zum Kurs und zur Bewerbung finden Sie [hier](#).

In der Sendung „Aus Kultur- und Sozialwissenschaften“ des Deutschlandfunks interviewte die ARD-Journalistin Dörte Hinrichs Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Politik und Gesellschaft „Über Verantwortung in Zeiten von Pandemie und Klimawandel“. Mit dabei waren u. a. auch die VDW-Mitglieder **Ulrich Bartosch**, **Ulrike Beisiegel** und **Ernst Ulrich von Weizsäcker**. Dabei ging es vor allem um die Frage: "Haben wir bisher genug getan, um die Corona-Krise zu bewältigen — jeder für sich, aber auch die Politik und die Wissenschaft?". Den Podcast können Sie [hier](#) anhören.

Michael Staack lädt zur Jahrestagung 2021 des von ihm geleiteten Wissenschaftlichen Forums für Internationale Sicherheit (WIFIS) zum Thema „Konflikt und Kooperation im Nahen und Mittleren Osten“ ein. Die Konferenz findet am 16. und 17. September 2021 in Wien statt. Ein Hauptfokus wird auf der Zukunft des Nuklearabkommens mit dem Iran liegen. Weitere Informationen zur Veranstaltung, zum Programm sowie zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Wolfgang Serbser und die Europäische Hochschule der Humanökologie (COHE) laden ein, sich am Internationalen Online-Programm für den Sommer 2021 und der Eröffnungskonferenz am 20. August 2021 zu beteiligen. Informationen, wie Sie zum Programm beitragen und Ihre Präsentation einreichen können, finden Sie [hier](#). Für weitere Informationen zum Online-Programm klicken Sie [hier](#), für das Eröffnungssymposium (Anmeldeschluss: 12.08.2021) [hier](#). Eine Reihe von weiteren Online-Konferenzen und Workshops ist in Vorbereitung, so etwa auch eine internationale Tagung und Konferenz „Sich der Zukunft stellen: Humanökologie und Hochschulbildung“ live vom 1.-3. September 2022 in Potsdam – auch hier können Sie sich gerne aktiv beteiligen ([mehr](#)).

Nicht zuletzt weist Wolfgang Serbser auch auf den Aufruf zur internationalen Konferenz der Society for Human Ecology ([mehr](#)) vom 17.-23. Oktober 2021 hin, bei der Mitglieder der Hochschule eine eigene Session mit dem Titel „Human Ecology – New Directions in Higher Education“ organisieren, zu der Sie ebenfalls aktiv beitragen können (für weitere Infos wenden Sie sich gerne an [Wolfgang Serbser](#)).

Publikationen:

Christine Lacher & Zeineb Ghanemi: „Herausforderungen in der Humanitären Hilfe - Logistik in Zeiten des Klimawandels“. In: Holger Rogall et al. (Hrsg.), *Jahrbuch Nachhaltige Ökonomie 2020/2021. Im Brennpunkt: Nachhaltiges Wirtschaften und Innovation*. Metropolis-Verlag: Marburg, 2021. [Über den Verlag erwerbbar](#). Einen Bericht der HAW zur Publikation finden Sie [hier](#), ein Interview [hier](#).

Werner Mittelstaedt: „Das Erdzeitalter Anthropozän sollte möglichst bald offiziell ausgerufen werden!“. In: forum nachhaltig Wirtschaften am 09.06.2021. [Online abrufbar](#).

Werner Mittelstaedt: BLICKPUNKT ZUKUNFT Ausgabe 71 (August 2021, 41. Jahrgang). (Kostenlos) erhältlich als Print-Ausgabe oder [digitale Version](#).

Sybille Bauriedl, **Martin Held** & Cordula Kropp: „Große Transformation zur Nachhaltigkeit – konzeptionelle Grundlagen und Herausforderungen“. In: Sabine Hofmeister, Barbara Warner & Zora Ott (Hrsg.), *Nachhaltige Raumentwicklung für die große Transformation. Herausforderungen, Barrieren und Perspektiven für Raumwissenschaften und Raumplanung*. (Forschungsberichte der ARL 15), S. 22-40. Verlag der ARL: Hannover, 2021. [Online abrufbar](#).

Werner Mittelstaedt: „Wachstumswende – eine zwingende Notwendigkeit“. In: Harald Pechlaner, Daria Habicher & Elisa Innerhofer (Hrsg.), *Transformation und Wachstum – Alternative Formen des Zusammenspiels von Wirtschaft und Gesellschaft*, S. 31-49. SpringerGabler: Wiesbaden, 2021. [Über den Verlag erwerbbar](#).

Ralf Lankau (Hrsg.): „Autonom und mündig am Touchscreen. Für eine konstruktive Medienarbeit in der Schule“. Verlagsgruppe Beltz: Weinheim, 2021. [Über den Verlag erwerbbar](#).

Die Hinweise wurden bei der VDW eingereicht – die Verantwortung über die Inhalte liegt bei den einzelnen Autoren.

Gerne machen wir im nächsten Newsletter auch auf Ihre neuen Publikationen aufmerksam. Bitte schicken Sie uns hierzu eine Mail mit den entsprechenden Informationen an info@vdw-ev.de.

Wenn Sie außerdem möchten, dass wir Ihre Publikation auf unsere [Webseite](#) aufnehmen, teilen Sie uns dies bitte ebenfalls mit. Hierzu benötigen wir jedoch die ausdrückliche Zustimmung Ihres Verlags, dass wir Ihre Publikation auf unserer Webseite (ggf. unter Verwendung des Buchcovers) bewerben. Vielen Dank!

Wir sind auch auf [Twitter](#).

Wir freuen uns über Ihre Likes und Kommentare.

Impressum:

*Vereinigung Deutscher Wissenschaftler e.V.
Marienstraße 19/20, 10117 Berlin
V.i.S.d.P: Dr. Maria Reinisch, Geschäftsführung
Redaktion: Mara Petermann, Projektreferentin*

Hinweis zur Datennutzung und [Datenschutzerklärung](#):

Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften der EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Zum Versand unseres Newsletters nutzen wir Ihre E-Mail über den Dienstleister Newsletter2Go. Wenn Sie mit dieser Nutzung nicht einverstanden sind, können Sie unseren [Newsletter hier abbestellen](#).